

PEEK-A-BOO

Original Züri Ska

Peek-A-Boo, das ist Ska mit allen Facetten: Mitreissend, frech, nachdenklich, poetisch. Mit ihren Wurzeln in den Neunzigern trifft die Band den Zeitgeist von heute. Sie spielt vor allem eigene Songs in Two-Tone Ska, Reggae und Rocksteady, aufgepeppt mit auserwählten Covers.

Peek-A-Boo wurde 1998 von Ralph Ochsner gegründet und spielte bis im Jahr 2002 viele Konzerte mit The Toasters (USA), New York Ska Jazz Ensemble (USA), The Selecter (UK), Desorden Publico (VZ), Bad Manners (UK), Dr. Ring Ding (D), The Busters (D) und Schweizer Bands wie NGURU, Open Season oder Peacocks. Es gab Auftritte im Abarth Club und Dynamo in Zürich, TabTab in Schaffhausen, Salzhaus und Gaswerk in Winterthur, Sedel in Luzern, Club NED in Montreux sowie in Frankreich, Italien und Deutschland und in der «Musikszene» des SRF. Die Band hat die EP «Lost Again» mit 5 Original songs veröffentlicht und ihr Track «Ibrahim» war auf dem Skampler 4 vertreten. Nach Abgängen der Peek-A-Boo-Gründungsmitglieder änderte sich der Stil und der Bandname war fortan «Skaramouche».

2022 hat Urgestein-Drummer Koni Peter Peek-A-Boo re-SKAnimiert. Zusammen mit neuen Bandmitglieder wurden die Eigenkompositionen aufgepeppt ohne ihre Originalität zu verlieren.

Seit 2024 ist die Original-Sängerin, Mona Mohn, wieder mit dabei und singt zusammen mit Nina Müller in English, Französisch, Spanisch und Mundart. SKAnschnallen!

www.peek-a-boo-ska.ch